

Projekttitlel	Interprofessionelles Ernährungsmanagement in der stationären und häuslichen Versorgung
Forschungsbereich	Lehrforschung
Studententyp, Design	<p>Entwicklung, Implementierung und Evaluation einer interprofessionellen Lehr-Lern-Einheit; Entwurf eines hochschuldidaktischen Modells für interprofessionelle Lehr-/Lerneinheiten</p> <p>Gemeinsames Lehrprojekt der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, des Universitätsklinikums Düsseldorf und der Fliehdner Fachhochschule Düsseldorf, für Studierende der Medizin und Studierende der Gesundheits- und Pflegewissenschaften</p>
Projektbeschreibung	<p>In dem Projekt wird eine interprofessionelle Lehr-Lerneinheit im Umfang von zwei Semesterwochenstunden für 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Studierende der Medizin und Studierende des dualen BA Studiengangs Pflege und Gesundheit) entwickelt und dauerhaft implementiert. Die Studierenden analysieren in realen Praxisfeldern der stationären und ambulanten Versorgung das Ernährungsmanagement und konzipieren individuelle Versorgungspläne für Patienten zur Sicherung einer ausreichenden Ernährung. Die Lehr-Lerneinheit verwendet dabei die Methode des forschenden Lernens. Die von den Studierenden erarbeiteten Ergebnisse werden in die Praxis zurückgeführt, wodurch Innovationen in den Teams im Praxisfeld (stationäre und ambulante Versorgung) zu erwarten sind. Der Entwicklungsprozess dieser Lehr-Lerneinheit wird von einer wissenschaftlichen Prozess-Analyse begleitet. Am Beispiel dieser Lehr-Lerneinheit wird ein hochschuldidaktisches Modell entwickelt, das die Konstruktion interprofessioneller Lehr-Lerneinheiten anleiten kann. Das Modell leistet damit einen über das Projekt hinausweisenden Beitrag zur Verfestigung interprofessionellen Lernens in den Gesundheitsberufen.</p> <p>Mit dem Projekt kann ein hoher Mehrwert auf verschiedenen Ebenen generiert werden. Bei dem Lerngegenstand handelt es sich um eine relevante Problemstellung aus dem stationären und ambulanten Praxisfeld, bei der die interprofessionelle Kooperation ein Erfolgsfaktor zur Verbesserung der Behandlungsergebnisse für die Patienten darstellt. Die Problemstellung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Stationen des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD) und im Rahmen von Hausbesuchen bei Patienten der beteiligten akademischen Lehrpraxen verdeutlicht.</p> <p>In der Lehr-Lerneinheit ermöglicht eine gemeinsame interprofessionelle Projektarbeit die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik. Ziele dieser Arbeit sind u.a. die Beobachtung der strukturellen Bedingungen im stationären und ambulanten Bereich. Die Kriterien für die Beobachtung werden dabei durch die Lernenden selbst entwickelt und anschließend angewendet. Unter Verwendung professionsspezifischer Assessmentinstrumente zur Ernährungssituation konzipieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in interprofessionell besetzten Gruppen individuelle Versorgungspläne für Patienten zur Sicherung einer ausreichenden Ernährung. Die Lerngruppen erstellen darüber hinaus einen Projektbericht, der ihre gewonnenen Erkenntnisse zu den strukturellen Bedingungen des Ernährungsmanagements im jeweiligen Handlungsfeld darlegt und Empfehlungen für die Zusammenarbeit im interprofessionellen Versorgungsteam ableitet. In einer Projektpräsentation unterbreiten sie ihre konzeptionellen Vorschläge den Verantwortlichen des jeweiligen Untersuchungsfeldes und stellen sich deren Fragen und kritischen Einwänden. Wir postulieren, dass durch die Präsentationen der interprofessionell erarbeiteten Lösungen die Ak-</p>

	zeptanz für Änderungsprozesse in der Praxis verbessert wird. Siehe auch: http://www.medizin.hhu.de/studium-und-lehre/projekte/interprofessionelles-ernaehrungsmanagement.html#c294153	
Projektleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Universitätsklinikum Düsseldorf: Dr. med. Thomas Rotthoff, MME Matthias Grünewald RbP, Dipl. Pflegepädagoge (FH) • Fliedner Fachhochschule Düsseldorf: Prof. Dr. Renate Adam-Paffrath Prof. Dr. Bärbel Wesselborg 	
Ansprechpartner / Kontakt ifam	Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm	
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Endokrinologie und Diabetologie Direktor: Univ.-Prof. Dr. M. Roden Universitätsklinikum Düsseldorf • Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie Direktor: Univ.-Prof. Dr. D. Häussinger Universitätsklinikum Düsseldorf • Institut für Allgemeinmedizin Direktor: Univ.-Prof. Dr. S. Wilm Universitätsklinikum Düsseldorf 	
Kooperation	Begleitforschung (formative Evaluation) des Projektes in Kooperation mit der Abteilung für Bildungsforschung und Bildungsmanagement; Philosophische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Univ.-Prof. Dr. Heiner Barz	
Projektlaufzeit	24 Monate (10/2016 – 9/2018)	Projektstatus: laufend
Projektfinanzierung / -förderung	Robert Bosch Stiftung im Rahmen der Förderlinie: Operation Team - Interprofessionelles Lernen in den Gesundheitsberufen	
Ethikvotum		
Aktualisiert	Mai 2017; Wilm	